

Fruehlingsskilager 1984

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938308>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



MESOCCO.

der Oesterreich- und Liechtenstein-Schweizer in der Auslandschweizerkommission, Walter Stricker (Wien), fanden an der Delegiertentagung vom Frühjahr 1983 in Graz Neuwahlen statt. Walter Stricker (Wien) wurde ersetzt durch Xaver Bechtiger, Präsident des Schweizer-Vereins Vorarlberg und Werner Stettler (Vaduz) durch Gilbert Nötzli von der Schweizer-Gesellschaft Wien. Um die Vertretung der Schweizer in Liechtenstein in der Auslandschweizerkommission auch weiterhin zu gewährleisten, stimmte

die Delegiertentagung in Graz dem Vorschlag des Schweizer-Vereins in Liechtenstein zu, im Rahmen der Organisation der Schweizer-Vereine in Oesterreich und Liechtenstein einen eigenen Delegierten und zusätzlich einen eigenen Stellvertreter in die Auslandschweizerkommission zu entsenden. Mit Brief vom 28. November 1983 teilt das Auslandschweizersekretariat in Bern folgendes mit: "Wir möchten mitteilen, dass Ihr Anliegen auch formell in Ordnung gekommen ist, nämlich dass das Büro der Auslandschweizerkommission den Schweizern in Oesterreich wie bisher einen Stellvertreter und einen Delegierten zuerkennt und den Schweizern im Fürstentum Liechtenstein ebenfalls eine solche Delegation."

Wir haben uns über diesen Entscheid sehr gefreut. Der Vorstand wird an einer seiner nächsten Sitzung die beiden Vertreter Liechtensteins in der Auslandschweizerkommission ernennen.

FRUEHLINGSSKILAGER 1984

Der Jugenddienst des Auslandschweizersekretariates führt wieder zwei Frühlingslager in Les Crosets (Kanton Wallis) durch. Wenn Dein Vater oder Deine Mutter einen Schweizerpass besitzt, Du zwischen 15 und 25 Jahre alt bist, gerne skifährst und

Gleichaltrige kennen lernen möchtest, musst Du Dich bis 25. Februar 1984 beim Schweizer-Verein in Liechtenstein anmelden.

Lager 1 findet statt vom 4.4. - 14.4.1984

Lager 2 findet statt vom 17.4. - 28.4.1984

Der Preis beträgt Fr. 360.-- + Skiabonnement ca. Fr. 130.--

WAHLEN IN DIE OBERSTE LANDESBEHOERDE

Wir gratulieren den folgenden Magistraten aufrichtig zur Wahl in die obersten Aemter der Eidgenossenschaft für 1984:



BUNDESPRAESIDENT: Leon Schlumpf

Geboren am 3. Februar 1925, von Felsberg und Mönchaltorf. Gymnasium in Chur. Studium der Rechte in Zürich. Von 1951 bis 1965 eigene Praxis als Rechtsanwalt und Notar in Chur. Von 1966 bis 1974 Regierungsrat. Von 1974 bis 1978 Beauftragter des Bundesrates für die Preisüberwachung. Nationalrat von 1966 bis 1974. Mitglied des Ständerates von 1974 bis 1979. Am 5. Dezember 1979 Wahl zum Bundesrat.



NATIONALRATSPRAESIDENT: André Gautier

Geboren am 26. August 1924 in Genf. Bürger von Genf. Universitätsstudien und Ausbildungsaufenthalte in Genf, Basel und Paris 1954 Dr.med. der Universität Genf. 1955 Spezialarzt für Pädiatrie FMH. Seit 1958 Assistenzarzt an der Universitätsklinik für Pädiatrie Genf. Seit 1958 Arzt in Genf. Seit 1968 Privatdozent an der Medizinischen Fakultät. Von 1969 bis 1977 Mitglied des Grossen Rates des Kantons Genf. Nationalrat seit 1972. Militärischer Grad: Oberstleutnant der San Trp.